

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 40 (1960-1961)
Heft: 3: Hochschulprobleme

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Basler Universitätslehrer im Francke Verlag Bern

JOSEPH GANTNER

Leonardos Visionen von der Sintflut und vom Untergang der Welt. Geschichte einer künstlerischen Idee. 1958. 264 S. mit 54 Abb. Leinen 45.-.

Schicksale des Menschenbildes. Von der romanischen Stilisierung zur modernen Abstraktion. 1958. 205 S. mit 8 Tafeln. Leinen 18.80.

Herausgeber der *Basler Studien zur Kunstgeschichte, Neue Folge*, und der *Schriften der «Concinntas»*.

PAUL HÄBERLIN

Das Böse. Ursprung und Bedeutung. Erscheint im Herbst 1960.

Zum 80. Geburtstag von Paul Häberlin erschien die Festschrift: *Im Dienste der Wahrheit.* 1957. 137 S. 12.-.

HENRY LÜDEKE

Geschichte der amerikanischen Literatur. (Slg. Dalp. 37) 1952. 656 S., illustriert. Leinen 15.40.

Die englische Literatur. (Dalp-Taschenbuch 307) 1954. 135 S. 2.80.

Herausgeber der *Cooper Monographs on English and American Language and Literature.*

WALTER MUSCHG

Tragische Literaturgeschichte. 3. veränd. Aufl. 1957. 639 S. Leinen 36.-.

Die Zerstörung der deutschen Literatur. 3. erweiterte Aufl. 1958. 347 S. Leinen 18.50.

Jeremias Gotthelf. Eine Einführung in seine Werke. (Slg. Dalp 63) 2. Aufl. im Druck.

Gottfried Keller: Ausgewählte Gedichte. Hg. von W. Muschg. 1956. 219 S. Leinen 12.80.

Herausgeber der *Basler Studien zur deutschen Sprache und Literatur.*

RUDOLF STAMM

Englische Literatur. (Wissensch. Forschungsberichte 11) 1957. 422 S. 41.50.

Geschichte des englischen Theaters. 1951. 484 S. mit 32 Tafeln. Leinen 28.80.

Die Kunstformen des Barockzeitalters. 14 Vorträge, hg. von R. Stamm. (Slg. Dalp 82) 1956. 447 S., illustriert. Leinen 13.80.

A. L. VISCHER

Das bernische Stöckli. Eine volkskundliche Studie zum Altersproblem. 1959. 115 S. mit 4 Tafeln. 14.50.

WOLFRAM VON DEN STEINEN

Der Kosmos des Mittelalters. Von Karl dem Großen zu Bernhard von Clairvaux. 1959. 400 S. mit 16 Tafeln. Leinen 48.-.

Notker der Dichter und seine geistige Welt. Darstellungsband 640 S. Editionsband 227 S. Beide Bände zus. Leinen 54.-.

Notkers des Dichters Hymnenbuch. Lateinisch und deutsch. 1960. 96 S. Pappband ca. 8.50.

Das Zeitalter Goethes. (Slg. Dalp 70) 1949. 395 S. Leinen 14.50.

WALTHER VON WARTBURG

Evolution et structure de la langue française. 5e éd. 1958. 294 S. Leinen 18.-.

Von Sprache und Mensch. Gesammelte Aufsätze. 1956. 279 S. 26.-.

Die Ausgliederung der romanischen Sprachräume. 1950. 158 S. Leinen 15.80.

[und Paul Zumthor] *Précis de syntaxe du français contemporain.* 2e éd. 1959. 400 S. Leinen 22.-.

Herausgeber der *Bibliotheca Romanica.*

WOLFGANG VON WARTBURG

Revolutionäre Gestalten des 19. und 20. Jahrhunderts. 1958. 369 S. Leinen 19.80.



**BASLER TRANSPORT
VERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT**

GEGRÜNDET 1864

BASEL

Zwischenprodukte

Bausteine für **Farbstoffe**
 Pharmazeutika
 Riechstoffe

Unsere Zwischenprodukte sind bekannt für besondere Reinheit



Schweiz. Sprengstoff-Fabrik AG

Swissair - weltweit



Hervorragende Flugverbindungen
nach USA, Südamerika,
dem Nahen und Fernen Osten
sowie innerhalb Europas

HOSTESS

die neuartige, pastellblaue
Toiletteseife
mit Lanolin

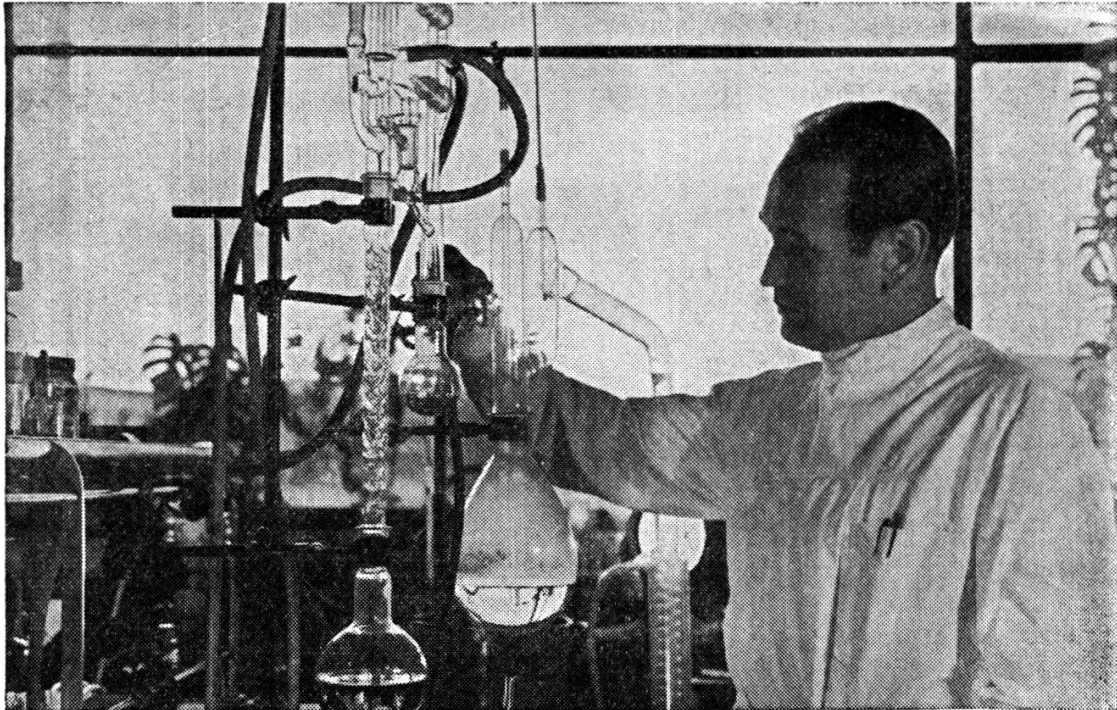


100 g 80 Rp.
150 g Fr. 1.10

WIR
GRATULIEREN
DER
UNIVERSITÄT BASEL
ZUM
500 JÄHRIGEN
BESTEHEN

GEBRÜDER SULZER
AKTIENGESELLSCHAFT
WINTERTHUR

Unzählige wissenschaftliche Versuche und Prüfungen...



... stehen am Anfang jedes neuen ROCHE-Präparats, das seinen Weg in die weite Welt antritt, um seine Aufgabe als wirksame Waffe in der Hand des Arztes gegen die Krankheiten und Leiden der Menschheit zur erfüllen.

Nicht umsonst geniessen ROCHE-Medikamente in allen Ländern der Erde einen so guten Ruf, gehen doch oft die werkeigenen Anforderungen an ein neues Präparat weit über jene hinaus, die von staatlichen Stellen angeordnet werden. Von über 1000 chemischen Substanzen, die jährlich bei ROCHE entwickelt und geprüft werden, erlangen höchstens 2 bis 3 die von ihnen verlangte Reife, um als Tabletten, Tropfen, Ampullen oder in einer andern Arzneiform den Namen ROCHE von neuem unter Beweis zu stellen.

ROCHE-Präparate von höchster Reinheit und Wirksamkeit auf der ganzen Welt

F. Hoffmann-La Roche & Co. AG., Basel

Knorr

Trinkbouillon

belebt sofort!



Eine Tasse Knorr Trinkbouillon,
während der Arbeit ein Genuss, kräftigt
und weckt die Lebensgeister wieder
auf! Knorr Trinkbouillon — die prak-
tische Blitz-Bouillon, in heissem
Wasser sofort löslich!



Am Anfang jedes chemischen Produktes steht die Forschung, und zwar

gezielte Forschung

Geigy

Zufallstreffer sind selten geworden. Ein gut aufeinander abgestimmtes Räderwerk, in dem jeder Forscher Teilaufgaben löst, die näher und näher zum Ziel führen, bis eines Tages der Wurf gelingt, ist heute der einzig gangbare Weg. In den Geigy-Laboratorien führen Hunderte von qualifizierten Mitarbeitern jährlich Zehntausende von Versuchen durch. Dieser hohe Einsatz in gezielter Forschung bürgt dafür, daß Geigy auch in Zukunft bei Verbrauchern in der ganzen Welt auf Vertrauen zählen darf.

J.R. Geigy A.G., Basel